



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 48 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 1. DEZEMBER 1999

## AMTLICHER TEIL

- Nr. 1262* Stellenausschreibung, Besetzung einer 50%igen Stationsarzt-/Stationsärztinnenstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1263* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle) an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1264* Stellenausschreibung, Besetzung einer 50%igen Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1265* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1266* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1267* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztstelle (Karenzstelle) an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1268* Verordnung über den Abschluss eines Zusammenlegungsverfahrens in der Gemeinde St. Leonhard i. P.
- Nr. 1269* Verordnung über den Abschluss eines Zusammenlegungsverfahrens in der Gemeinde St. Leonhard i. P.
- Nr. 1270* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 1271* Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 1272* Kundmachung betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in Söll
- Nr. 1273* Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Elektrotechnik
- Nr. 1274* Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Architekten
- Nr. 1275* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Zuständigkeitsbereich der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 1276* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Uderns
- Nr. 1277* Offenes Verfahren: Lieferung von Arbeits-, Regen- und Winterbekleidung für den Straßenerhaltungsdienst
- Nr. 1278* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten (Geländer-Stahl-Oberlichten) für die Generalsanierung und Erweiterung der HTBLA und VA Innsbruck
- Nr. 1279* Offenes Verfahren: Natursteinarbeiten für die Funktionsadaptierung vor Neubezug und Generalsanierung der Universitätssportanlagen und des Pulverturmareals in Innsbruck
- Nr. 1280* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA und WVA der Marktgemeinde Zirl
- Nr. 1281* Offenes Verfahren: Kunststeinarbeiten (Terrazzo) für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 1282* Offenes Verfahren: Medizintechnische Geräte für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 1283* Offenes Verfahren: Fliesen für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 1284* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 1285* Offenes Verfahren: Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 1286* Offenes Verfahren: Sicherheitsstromversorgung für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 1287* Offenes Verfahren: Computergesteuertes stereotaktisches Mammabiopsiegerät mit Vakuumbiopsieeinrichtung für die Univ.-Klinik für Radiodiagnostik im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 1288* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Dienst- bzw. Fachplanerleistungen für die Sanierung des Blockes D des Internationalen Studentenhauses in Innsbruck
- Nr. 1289* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Nieder- und Mittelspannungskabelgarnituren für verschiedene Baustellen und Lager der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG im Raum Tirol
- Nr. 1290* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von diversem Pressmaterial für verschiedene Baustellen und Lager der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG im Raum Tirol
- Nr. 1291* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Mittelspannungsschaltgeräten und luftisolierten Schaltanlagen für verschiedene Baustellen und Lager der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG im Raum Tirol
- Nr. 1292* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Leitungsbau-Isolatoren für verschiedene Baustellen und Lager der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG im Raum Tirol
- Nr. 1293* Verhandlungsverfahren: Grabungs- und Baumeisterarbeiten für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 1294* Öffentliche Ausschreibung: Erweiterung von zwei bestehenden Lawenleitdämmen und Umlegung eines Zufahrtsweges in der Gemeinde Kaunertal für den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal

„Bote für Tirol“ im Internet:  
[www.tirol.gv.at/botefuertiroel](http://www.tirol.gv.at/botefuertiroel)

Nr. 1262 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer 50%igen Stationsarzt-/Stationsärztinnenstelle**

Im Bereich der Hämatologisch-onkologischen Ambulanz/  
Tagesklinik der Abteilung für Hämatologie und Onkologie  
gelangt ab 20. Dezember 1999 eine Stationsarzt-/Stationsärztin-  
nenstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlaut-  
barung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion  
des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,  
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und  
Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des  
Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,  
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 23. November 1999

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 1265 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde  
gelangt ab sofort, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztaus-  
bildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlaut-  
barung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion  
des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,  
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und  
Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des  
Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,  
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 25. November 1999

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 1263 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle)**

An der Universitätsklinik für Unfallchirurgie gelangt ab 3. Jän-  
ner 2000, befristet bis 19. Juli 2000, eine Landes-Facharztaus-  
bildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Unfallchirurgische Vorkenntnisse der Bewerber(innen) sind  
erwünscht.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlaut-  
barung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion  
des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,  
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und  
Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des  
Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,  
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 23. November 1999

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 1266 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Frauenheilkunde gelangt ab  
10. Jänner 2000, befristet bis 30. November 2000, eine Landes-  
Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlaut-  
barung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion  
des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,  
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und  
Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des  
Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,  
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 25. November 1999

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 1264 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer 50%igen Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Psychiatrie gelangt ab 3. Jänner  
2000, befristet auf ein Jahr, eine 50%ige Landes-Facharztaus-  
bildungsstelle zur Besetzung.

Vorkenntnisse in Psychiatrie sowie Interesse an wissenschaft-  
licher Arbeit sind erwünscht.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlaut-  
barung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion  
des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,  
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und  
Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des  
Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,  
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 23. November 1999

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 1267 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztstelle**

An der Universitätsklinik für Frauenheilkunde gelangt ab  
1. Februar 2000, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztstelle  
zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlaut-  
barung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion  
des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,  
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und  
Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des  
Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,  
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 26. November 1999

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 1268 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIb2-ZH-297/300

### VERORDNUNG

Gemäß § 29 des TFLG 1996, LGBl. Nr. 74, in der Fassung LGBl. Nr. 77/1998, wird das mit Verordnung vom 17. April 1979, Zl. IIIb2-ZH-297/2, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren für die landwirtschaftlichen Grundstücke des Weilers Piösmes in der Gemeinde St. Leonhard i. P., KG Pitztal, abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft Piösmes aufgelöst.

Innsbruck, 19. November 1999

Für das Amt der Landesregierung: Meyer

Nr. 1269 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIb2-ZH-324/153

### VERORDNUNG

Gemäß § 29 des TFLG 1996, LGBl. Nr. 74, in der Fassung LGBl. Nr. 77/1998, wird das mit Verordnung vom 9. Jänner 1985, Zl. IIIb2-ZH-324/2, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren für die landwirtschaftlichen Grundstücke von Stillebach in der Gemeinde St. Leonhard i. P., KG Pitztal, abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft Stillebach aufgelöst.

Innsbruck, 22. November 1999

Für das Amt der Landesregierung: Meyer

Nr. 1270 • Amt der Tiroler Landesregierung •

Präs. III - 25.990/2, 25.992/1 und 25.993/1

### VERORDNUNG

#### des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 22. November 1999 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

#### Mit „sehenswert“:

„Tee mit Mussolini“, UIP (3.196 Laufmeter);

#### Mit „besonders wertvoll“:

„Gloomy Sunday – Ein Lied von Liebe und Tod“, UIP (3.140 Laufmeter).

Innsbruck, 22. November 1999

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 1271 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 25.987/1

### VERLAUTBARUNG

#### des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Ungeküsst“ ist für Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 19. November 1999 in Kraft getreten.

Innsbruck, 19. November 1999

Für das Amt der Landesregierung: Weber

Nr. 1272 • Amt der Tiroler Landesregierung •

Vd-San-1003-5-3/1/Ra

### KUNDMACHUNG

#### gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke

Frau Dr. Gabriele Prenschütz-Schützenau, Ärztin für Allgemeinmedizin, 6306 Söll, hat beim Landeshauptmann von Tirol gemäß § 29 Abs. 1 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/1998, um die Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke in der Gemeinde Söll, Bezirk Kufstein, mit dem Berufssitz (Ordinationsstätte) 6306 Söll, Dorf 134, angesucht.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken, die den Bedarf (vgl. § 29 APG) an der beantragten ärztlichen Hausapotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Errichtung der ärztlichen Hausapotheke in Söll innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein geltend zu machen.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein eingelangt sein, später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 24. November 1999

Für den Landeshauptmann: Rass-Schell

Nr. 1273 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-431/2-1999

### KUNDMACHUNG

#### über das Erlöschen der Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Elektrotechnik

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Kofler, Ampfererstraße 1, 6010 Innsbruck, verliehene Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Elektrotechnik ist durch den Verzicht des Befugnisinhabers gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993 mit Wirkung vom 22. Juli 1999, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/498-III/7/99 vom 26. August 1999, erloschen.

Innsbruck, 18. November 1999

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 1274 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-890/1-1999

### KUNDMACHUNG

#### über das Erlöschen der Befugnis eines Architekten

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herrn Mag. arch. Helmuth Alt, Grätschenwinkelweg 17, 6080 Innsbruck-Igls, verliehene Befugnis eines Architekten ist durch den Verzicht des Befugnisinhabers gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993 mit Wirkung vom 30. September 1999, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/552-III/7/99 vom 1. Oktober 1999, erloschen.

Innsbruck, 18. November 1999

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 1275 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • 1b-1.277/1/77

**KUNDMACHUNG  
über die Ausschreibung der Prüfung über die  
jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, wird die jährliche Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Zuständigkeitsbereich der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land auf folgende Termine ausgeschrieben:

**Samstag, 18. März 2000**

(Schießen und Waffenhandhabung am Schießstand Mieders)

**Montag, 10. April 2000, Dienstag, 11. April 2000,**

**Mittwoch, 12. April 2000, Donnerstag, 13. April 2000,**

**Freitag, 14. April 2000 und Samstag, 15. April 2000**

(theoretische Prüfung in der Geschäftsstelle

des Tiroler Jägerverbandes, Innsbruck, Adamgasse 7a).

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung werden ab Montag, den 24. Jänner 2000, bei der hiesigen Behörde entgegengenommen. **Letzter Tag zur Einbringung der Ansuchen ist Freitag, der 11. Februar 2000.** Die Ansuchen sind schriftlich einzubringen und mit S 180,- (Bundesstempelmarke) zu vergebühren. Die Ansuchen haben Namen, Wohnort und Geburtsdatum des Antragstellers zu enthalten, die Meldebestätigung ist beizuschließen.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Innsbruck-Land haben bzw. solche Personen, die in Tirol keinen Hauptwohnsitz haben, aber im Bezirk Innsbruck-Land die Jagd ausüben wollen.

Hinsichtlich des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, verwiesen.

Innsbruck, 25. November 1999

*Der Bezirkshauptmann: i. A.: Schöpfer*

Nr. 1276 • Gemeindeamt Uderns

**KUNDMACHUNG  
über die Auflegung des Entwurfes  
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uderns hat in seiner Sitzung vom 18. November 1999 einstimmig beschlossen, den von Arch. Dipl.-Ing. Dr. Georg Cernusca, 6094 Axams, ausgearbeiteten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes für das Gemeindegebiet der Gemeinde Uderns gemäß § 65 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, in der geltenden Fassung, durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Uderns zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Uderns ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Uderns, 22. November 1999

*Der Bürgermeister*

Nr. 1277 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIa-2403/21

**OFFENES VERFAHREN  
Lieferung von Arbeits-, Regen- und Winterbekleidung  
für den Straßenerhaltungsdienst**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 408, auf und können dort unentgeltlich bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 21. Dezember 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 329, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 24. November 1999

*Für die Landesregierung: Millonig*

Nr. 1278 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-2019-2/235-1999

**OFFENES VERFAHREN  
Schlosserarbeiten (Geländer-Stahl-Oberlichten)  
für die Generalsanierung und Erweiterung der  
HTBLA und VA Innsbruck, Trenkwaldstraße 2**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 6. Dezember 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax - 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen - für den Empfänger spesenfreie - Einzahlung von S 200,- bezogen werden (Konto der Landesbau- und Hypothekendarbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 21. Dezember 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 24. November 1999

*Für den Landeshauptmann: Flir*

Nr. 1279 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-2108-4/228-1999

**OFFENES VERFAHREN  
Natursteinarbeiten  
für die Funktionsadaptierung vor Neubezug  
und Generalsanierung der Universitätssportanlagen  
und des Pulverturmareals in Innsbruck, Fürstenweg 189**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 6. Dezember 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax - 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen - für den Empfänger spesenfreie - Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbau- und Hypothekendarbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 11. Jänner 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 24. November 1999

*Für den Landeshauptmann: Flir*

Nr. 1280 • Marktgemeinde Zirl

### OFFENES VERFAHREN

#### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA06 Los 1 und für die Wasserversorgungsanlage BA03 Los 1

##### Leistungsumfang:

**ABA BA06 Los 1:** ca. 560 lfm Kanal DN 300, ca. 640 lfm Kanal DN 250, ca. 60 Kontrollschächte, eine Pumpanlage aus Stahlbetonfertigteilen, ca. 120 lfm Pumpendruckleitung DN 100, ca. 55 DN 150 PVC Hausanschlusskanäle und Hausanschlusschächte sowie ca. 20 Straßeneinläufe;

**WVA BA03 Los 1:** ca. 480 lfm Wasserleitung DN 100, ca. drei Hydranten und ca. zehn Hausanschlussleitungen PE-HD DN 50.

Beide Baulose müssen gemeinsam angeboten werden und werden gemeinsam vergeben.

**Leistungsfrist:** 6. März bis 30. November 2000.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können bis einschließlich 22. Dezember 1999 gegen Erlag von ATS 1.400,- beim Ingenieurbüro Bennat, 6020 Innsbruck, Völser Straße 11, Tel. 0512/576155, behoben werden.

**Angebotsabgabe:** Die Angebote sind bis spätestens 14. Jänner 2000, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Marktgemeinde Zirl, ABA BA06 Los 1 und WVA BA03 Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Marktgemeindeamt Zirl, Bühelstraße 1, A-6170 Zirl, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Zirl, 22. November 1999

Für die Marktgemeinde Zirl: Bgm. Hanspeter Schneider

Nr. 1281 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik,  
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2067-1999

### OFFENES VERFAHREN

(Neu-Ausschreibung gemäß § 55 Abs. 1 BVG)

#### Kunststeinarbeiten (Terrazzo)

#### für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck

Die „Kunststeinarbeiten (Terrazzo)“ werden gemäß § 55 Abs. 1 BVG neu ausgeschrieben.

Die Leistung beinhaltet die Herstellung, Lieferung und Verlegung von ca. 5.000 m<sup>2</sup> geschliffenen Terrazzo-Bodenbelägen in Gängen, Räumen und Stiegenhäusern des fünfgeschoßigen Neubaus „Bauteil Anichstraße“ im Areal des Landeskrankenhauses bzw. der Universitätskliniken Innsbruck.

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.200,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 20. Jänner 2000, 13 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 18. November 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1282 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik,  
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck

### OFFENES VERFAHREN

#### Medizintechnische Geräte

Für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses bzw. der Universitätskliniken Innsbruck wird die Lieferung und Montage der folgenden medizintechnischen Geräte im offenen Verfahren ausgeschrieben:

**M011 – OP-Leuchten** (drei OP-Leuchten und vier Untersuchungs-Deckenleuchten);

**M012 – Deckenpendel** (drei OP-Chirurgiependel und neun Deckenpendel);

**M038 – Waschmaschinen** (20 diverse medizinische Wasch-, Desinfektions- und Trockenmaschinen);

**M039 – Desinfektionsmittel-Zumischgeräte** (23 automatische Wandmodelle);

**M040 – Dampfsterilisatoren** (sechs neue Geräte und Übersiedlung eines bestehenden Gerätes);

**M041 – Sterilgut-Versorgungswagen** (für sechs Dampfsterilisatoren).

Die Anbotsunterlagen für alle oben angeführten offenen Verfahren werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 720,- inkl. MWSt. (je Verfahren) versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 13. Jänner 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. November 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1283 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik,  
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2171-1999

### OFFENES VERFAHREN

#### Fliesen 2 (OG)

#### für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck

Die Leistung „Fliesen 2 (OG)“ umfasst die Lieferung und die Verlegung von ca. 3.200 m<sup>2</sup> Bodenfliesen und ca. 11.500 m<sup>2</sup> Wandfliesen in den Nassräumen des fünfgeschoßigen Krankenhausneubaus.

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.200,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 20. Jänner 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 24. November 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1284 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,  
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2363-1999

**OFFENES VERFAHREN**  
**Schlosserarbeiten 1**

**für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal  
des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck**

Die Leistung „Schlosserarbeiten 1“ umfasst die Lieferung und Montage von Rammschutz, Pollern, Geländer, Gitterabdeckungen und diversen Verkleidungen in den drei Untergeschoßen des fünfgeschoßigen Neubaus (zwei Tiefgaragen- und ein Technikgeschoß).

Die Anbotsunterlagen werden ab 15. Dezember 1999 vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.020,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 10. Februar 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 24. November 1999

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

Nr. 1285 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,  
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2484-1999

**OFFENES VERFAHREN**

**Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten**  
**für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal  
des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck**

Die Leistung „Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten“ umfasst die Abdichtung des Flachdaches in Wärmdachausführung mit extensiver Begrünung und teilweisem Plattenbelag (einschließlich Spenglerarbeiten für Anschlüsse) auf einer Fläche von ca. 1.500 m<sup>2</sup>.

Die Anbotsunterlagen werden ab 20. Dezember 1999 vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.800,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 27. Jänner 2000, 12.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 25. November 1999

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

Nr. 1286 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,  
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck

**OFFENES VERFAHREN**

**Sicherheitsstromversorgung und Schwachstrom 1**  
**für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal  
des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck**

Die Leistung „Sicherheitsstromversorgung“ umfasst die Lieferung und den Einbau von zwei luft-/wassergekühlten Diesel-

aggregaten á 700 kVA und redundant aufgebauter FPS-Steuerung inkl. Synchronisationseinrichtungen.

Die Leistung „Schwachstrom 1“ umfasst die Lieferung und den Einbau (ohne Verkabelung) von Patientenfernsehern, Kabel-TV-Anlagen, Video-Überwachungseinrichtungen, Gegensprech- und Anrufanlagen, Uhren- und Lichtrufanlagen sowie Brandmelde- und Alarmlautsprecheranlagen für den fünfgeschoßigen Neubau.

Die Anbotsunterlagen werden ab 15. Dezember 1999 vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.080,- inkl. MWSt. („Sicherheitsstromversorgung“) bzw. ATS 2.040,- inkl. MWSt. („Schwachstrom 1“) versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 27. Jänner 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 25. November 1999

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

Nr. 1287 • Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck •  
Verwaltungsdirektion – Zentrum für Medizin und Labortechnik,  
Medizintechnikplanung, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck

**OFFENES VERFAHREN**

**Computergesteuertes stereotaktisches Mamma-  
biopsiegerät mit Vakuumbiopsieeinrichtung**  
**für die Univ.-Klinik für Radiodiagnostik – Radiologie 2,  
im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Verwaltungsdirektion/Medizintechnikplanung (Frau Fischnaller, Tel. 0512/504-2487) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme oder Barzahlung an der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken).

Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Angebote müssen bis spätestens 21. Dezember 1999, 12 Uhr, verschlossenen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Verwaltungsdirektion - Zentrum für Medizin- und Labortechnik/Medizintechnikplanung, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Besprechungsraum der Verwaltungsdirektion, 3. Stock, statt.

Konkrete Anfragen sind an den Projektleiter, Ing. G. Köll, Tel. 0512/504-2486, zu richten.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 26. November 1999

*Für die TILAK Ges. m. b. H.,  
Verwaltungsdirektion - Zentrum für Medizin-  
und Labortechnik/Medizintechnikplanung: Rangler*

Nr. 1288 • Internationales Studentenhaus, Rechengasse 7, A-6020 Innsbruck

### VERHANDLUNGSVERFAHREN (Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises)

#### Dienstleistungen gemäß BVerG bzw. ÖNORM A 2050

**Bauvorhaben:** Internationales Studentenhaus Innsbruck, Sanierung Block D.

**Projektmanagement:** Büro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, A-6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-0, Fax: DW 201, e-mail: [bernard.partner@aon.at](mailto:bernard.partner@aon.at)

**Objekt:** Generalsanierung von ca. 19.400 m<sup>3</sup> Bestandsmasse, bestehend aus KG, EG und acht OG; Ausbau auf ca. 200 Studentenheimplätze mit Nasszellen und Kochnischen.

**Ausführungszeitraum:** Planungsbeginn: Februar 2000, Baubeginn: März 2001, Bauende: September 2002.

#### Dienst- bzw. Fachplanerleistungen:

**Architektur (BVerG):** Planung und Ausschreibung, ohne statisch konstruktive Bearbeitung, ohne Haustechnik und ohne Örtliche Bauaufsicht.

**Berufsgruppe:** Zivilingenieure und Baumeister.

**CPV-Klassifizierung:** 74200000-1.

**Statik (ÖN A 2060):** Statisch konstruktive Bearbeitung.

**Berufsgruppe:** Zivilingenieure und Baumeister.

**Elektrotechnik (ÖN A 2050):** Planung und Ausschreibung der Elektroanlagen (Stark- und Schwachstrom).

**Berufsgruppe:** TB und Ingenieurbüros.

**Installationstechnik (ÖN A 2050):** Planung und Ausschreibung der Haustechnikanlagen (Heizung, Sanitäre, Lüftung).

**Berufsgruppe:** TB und Ingenieurbüros.

**Bewerbungsunterlagen:** Es sind ausschließlich die Bewerbungsunterlagen zu verwenden, die beim Projektmanagement bis zum 22. Dezember 1999 kostenlos angefordert werden können.

**Abgabetermin, Abgabeort:** Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 5. Jänner 2000, 14 Uhr, beim Büro Bernard & Partner ZT-Ges. m. b. H. abzugeben.

Innsbruck, 22. November 1999

Nr. 1290 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

### Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises VERHANDLUNGSVERFAHREN

**Lieferumfang:** Lieferung von diversem Pressmaterial für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

**Bewerbungsunterlagen:** kostenlos, anzufordern ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: [gerhard.strickner@tiwag.at](mailto:gerhard.strickner@tiwag.at)

e-mail: [thomas.mattersberger@tiwag.at](mailto:thomas.mattersberger@tiwag.at)

**Abgabe der Bewerbungen:** spätestens Dienstag, 14. Dezember 1999, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 26. November 1999

Nr. 1291 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

### Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises VERHANDLUNGSVERFAHREN

**Lieferumfang:** Lieferung von Mittelspannungsschaltgeräten und luftisolierten Schaltanlagen für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

**Bewerbungsunterlagen:** kostenlos, anzufordern ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: [gerhard.strickner@tiwag.at](mailto:gerhard.strickner@tiwag.at)

e-mail: [thomas.mattersberger@tiwag.at](mailto:thomas.mattersberger@tiwag.at)

**Abgabe der Bewerbungen:** spätestens Dienstag, 14. Dezember 1999, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 26. November 1999

Nr. 1289 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

### Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises VERHANDLUNGSVERFAHREN

**Lieferumfang:** Lieferung von Nieder- und Mittelspannungskabelgarnituren für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

**Bewerbungsunterlagen:** kostenlos, anzufordern ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: [gerhard.strickner@tiwag.at](mailto:gerhard.strickner@tiwag.at)

e-mail: [thomas.mattersberger@tiwag.at](mailto:thomas.mattersberger@tiwag.at)

**Abgabe der Bewerbungen:** spätestens Dienstag, 14. Dezember 1999, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 26. November 1999

Nr. 1292 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

### Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises VERHANDLUNGSVERFAHREN

**Lieferumfang:** Lieferung von Leitungsbau-Isolatoren für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

**Bewerbungsunterlagen:** kostenlos, anzufordern ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: [gerhard.strickner@tiwag.at](mailto:gerhard.strickner@tiwag.at)

e-mail: [thomas.mattersberger@tiwag.at](mailto:thomas.mattersberger@tiwag.at)

**Abgabe der Bewerbungen:** spätestens Dienstag, 14. Dezember 1999, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 26. November 1999

Nr. 1293 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

### VERHANDLUNGSVERFAHREN

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

#### Gegenstand:

**I. Grabungsarbeiten und Verlegung von Erdkabeln** im Versorgungsgebiet des Geschäftsbereiches Elektrizität – Jahresauftrag.

**II. Grabungsarbeiten** für Gasrohr-Verlegung und für die Behebung von Rohrbrüchen im Versorgungsgebiet des Geschäftsbereiches Gas – Jahresauftrag.

**III. Grabungsarbeiten** für Wasserleitungs-Verlegungen und für die Behebung von Rohrbrüchen im Versorgungsgebiet des Geschäftsbereiches Wasser – Jahresauftrag.

**IV. Baumeisterarbeiten** zur Herstellung von öffentlichen Abwasserkanälen, Kanal-Hausanschlüssen und Durchführung von Kanalreparaturen im Stadtgebiet von Innsbruck – Jahresauftrag.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können ab 2. Dezember 1999 bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zi. 110, gegen einen Unkostenbeitrag von S 1.000,- je Ausschreibung behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5201).

**Abgabetermin:** Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Mittwoch, den 22. Dezember 1999, 10 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Innsbruck, 23. November 1999

*Der Vorstand:*

*Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.*

*Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.*

Nr. 1294 • Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung •

*Gebietsbauleitung Oberes Inntal*

### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

#### Erweiterung von zwei bestehenden Lawinleitdämmen und Umlegung eines Zufahrtsweges in der Gemeinde Kaunertal

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal, Langgasse 88, 6460 Imst, schreibt die Erweiterung von zwei bestehenden Lawinleitdämmen im Bereich der Böcka-Lawine sowie die Umlegung eines Zufahrtsweges in der Gemeinde Kaunertal, Bezirk Landeck, aus.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können nach Einzahlung von S 250,- auf das PSK-Konto Nr. 5060.784, lautend auf „Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol, Kassa“, Verwendungszweck: „Ausschreibung Böcka-Lawine Lawinendammerweiterung“ bei der Gebietsbauleitung Oberes Inntal der Wildbach- und Lawinerverbauung, Langgasse 88, 6460 Imst, nach Übermittlung einer Kopie des Einzahlungsbeleges, bezogen werden.

**Abgabetermin:** Die Anbote sind bis spätestens Dienstag, den 11. Jänner 2000, 8.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot – Böcka-Lawine“ bei der o. a. Dienststelle einzureichen.

**Die Anbotseröffnung** erfolgt ebenfalls am 11. Jänner 2000, um 9 Uhr, beim Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal.

Imst, 18. November 1999

*Der Gebietsbauleiter*

## GERICHTSEDIKTE

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 504/99 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 401, 6290 Mayrhofen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.291.702, Kontroll-Nr. 348595, lautend auf Pfaender, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

22. November 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 505/99 w-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 401, 6290 Mayrhofen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.056.105, Kontroll-Nr. 797855, lautend auf Holzboden, ohne Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

22. November 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 506/99 t-2

Auf Antrag der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.



Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: EKK-Bon der Landes-Hypothekbank Tirol AG, mit der Nr. 218 700 288, lautend auf die Bezeichnung EKK 218 700 288, mit Lösungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

22. November 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 507/99 i-3*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Nauders, reg. Gen. m. b. H., 6543 Nauders 66, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Nauders, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.055.057, Kontroll-Nr. 0131609, lautend auf Hans Waldegger, ohne Lösungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

23. November 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 508/99 m-3*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Nauders, reg. Gen. m. b. H., 6543 Nauders 66, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Nauders, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.067.912, Kontroll-Nr. 83354, lautend auf Erna Wille, mit Lösungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

23. November 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 509/99 h-2*

Auf Antrag des Herrn Johannes Leitner, Münchner Straße 631, 6100 Seefeld, vertreten durch die Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., Münchner Straße 38, 6100 Seefeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Ver-

lust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Raiffeisensparbuch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.150.189, lautend auf „Johannes“, mit Lösungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

23. November 1999

#### ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

*19 S 173/98 h*

Gemeinschuldner: Martin Hauser, geb. am 19. Juni 1949, KFZ-Werkstätte, 6580 St. Anton a. A., HNr. 361.

Der am 8. November 1999 angenommene Zwangsausgleich wird gemäß § 152 KO bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten eine 20%ige Quote, zahlbar binnen 14 Tagen ab Annahme des Zwangsausgleiches bei Auszahlung durch den Masseverwalter Dr. Wilfried Leys, Rechtsanwalt in Landeck, nicht jedoch vor Rechtskraft der Konkursaufhebung.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

15. November 1999

#### ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

*19 S 14/99 b*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Nothdurfter G. m. b. H. & Co. KG“, Kommanditgesellschaft, FN 58342 y, 9900 Lienz, Leisach 6.

Der am 8. November 1999 angenommene Zwangsausgleich wird gemäß § 152 KO bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten inklusive der Verteilungsquote von 14,365% eine Quote von 20%, zahlbar binnen drei Wochen ab Annahme des Zwangsausgleiches bei Auszahlung durch den Masseverwalter Dr. Reinhold Unterweger, Rechtsanwalt in Lienz.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

15. November 1999

#### ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

*19 S 32/99 z*

Gemeinschuldner: Roland Steinlechner, geb. am 8. November 1956, Gastwirt, Gasthof Musiktruch'n - Trat, 6236 Alpbach, HNr. 419, bzw. 6130 Schwaz, Freiheitssiedlung.

Der am 8. November 1999 abgeschlossene Zahlungsplan wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten eine 42%ige Quote, zahlbar innerhalb von sechs Jahren nach Annahme des Zahlungsplanes und zwar in zwölf gleichen Halbjahresraten beginnend am 30. Juni 2000 bei Terminverlust bei Verzug auch nur mit einer Rate.

Ein allfälliger Überling nach Verwertung des gesamten Vermögens nach Abzug sämtlicher Massekosten ist ebenfalls ohne Anrechnung auf die angebotene Quote an die Konkursgläubiger auszus zahlen.

Der Schuldner hat die Masseforderungen bei sonstiger Nichtigkeit des Zahlungsplanes bis zur Schlussrechnungsatzung zu zahlen bzw. sicherzustellen.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
12. November 1999

## ERÖFFNUNG DES KONKURSES

*19 S 293/99 g*

Gemeinschuldner: Thomas Stein, geb. am 6. Mai 1975, Einzelhandel, 6460 Imst, Kramergasse 31, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Schöpfstraße 21.

Masseverwalter: Dr. Wilfried Leys, Rechtsanwalt, 6500 Landeck, Malsers Straße 49a, Tel. 05442/63029, Fax 05442/6501814.

Stellvertreter: Dr. Walter Lenfeld, Rechtsanwalt, 6500 Landeck, Malsers Straße 49a, Tel. 05442/63029, Fax 05442/6501814.

Anmeldungsfrist bis 24. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 10. Jänner 2000, 10.15 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
19. November 1999

## ERÖFFNUNG DES KONKURSES

*19 S 294/99 d*

Gemeinschuldner: Ernst Maurer, geb. am 7. September 1944, Gasthof Brücke, 6170 Zirl, Bahnhofstraße 34.

Masseverwalter: Mag. Albin Huber, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Schöpfstraße 6a, Tel. 0512/561570, Fax 0512/561570-15.

Anmeldungsfrist bis 24. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 10. Jänner 2000, 10.30 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
22. November 1999

## VERSTEIGERUNGSEDIKT

*2 E 882/99 b*

Am 18. Jänner 2000, um 13.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 86031 Reutte, EZI. 1793.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 1121/2 (2.273 m<sup>2</sup> Baufläche/befestigt) und zwar hinsichtlich der Liegenschaftsanteile von 107/1772 an der Eigentumswohnanlage Mühlerstraße 33, mit welchen das Wohnungseigentum an der Wohnung Top B6 samt PKW-Abstellplatz und Kellerabteil untrennbar verbunden ist.

Schätzwert samt Zubehör: S 2.061.240,-  
Geringstes Gebot: S 1.031.000,-  
Vadium: S 206.124,-

Das schriftliche Gutachten liegt beim Bezirksgericht Reutte, 2. Stock, Zi. 201, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrn in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Reutte, Abt. 2*  
18. November 1999

## VERSTEIGERUNGSEDIKT

*2 E 404/99 h*

Am 19. Jänner 2000, um 13.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 86002 Berwang, EZI. 163.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 748, bestehend aus 314 m<sup>2</sup> Baufläche (Gebäude) und 777 m<sup>2</sup> Baufläche (begrünt), mit dem darauf errichteten ehemaligen Gasthofbetrieb mit Wohnung sowie Wohnhausanlage, 6622 Berwang Nr. 12.

Schätzwert samt Zubehör: S 2.619.140,-  
Geringstes Gebot: S 1.309.570,-  
Vadium: S 261.914,-

Das schriftliche Gutachten liegt beim Bezirksgericht Reutte, 2. Stock, Zi. 201, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrn in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Reutte, Abt. 2*  
22. November 1999

## VERSTEIGERUNGSEDIKT

*6 E 1715/99 v*

Am 19. Jänner 2000, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Saal Nr. 2, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

Alle Liegenschaften gehören zum **Grundbuch 83006 Häring**.  
**1.) EZI. 160**, Gst. Nr. 129/4, mit darauf errichtetem Wohn- und Betriebsgebäude „Häringer Weberei“.

Schätzwert samt Zubehör: S 5.106.000,-  
Geringstes Gebot: S 2.553.000,-  
Vadium: S 510.600,-

Zur EZI. 160, Grundbuch 83006 Häring, gehören als Zubehör diverse Maschinen, insbesondere Webmaschinen samt Zubehör. Der Wert des Zubehörs beträgt S 906.000,-.

**2.) EZI. 221**, 98/208-tel Anteile, verbunden mit Wohnungseigentum an Top 1, Wohnnutzfläche ca. 73,6 m<sup>2</sup>.

Schätzwert samt Zubehör: S 1.048.000,-  
Geringstes Gebot: S 524.000,-  
Vadium: S 104.800,-

**3.) EZI. 633**, Gst. Nr. 113/8 im Ausmaß von 266 m<sup>2</sup>.

Schätzwert samt Zubehör: S 120.000,-  
Geringstes Gebot: S 60.000,-  
Vadium: S 12.000,-

**4.) EZI. 367**, 244/1410-tel Anteile, verbunden mit Wohnungseigentum an W1.

Schätzwert samt Zubehör: S 800.000,-  
Geringstes Gebot: S 400.000,-  
Vadium: S 80.000,-

**5.) EZI. 367**, 474/1410-tel Anteile, verbunden mit Wohnungseigentum an W2.

Schätzwert samt Zubehör: S 1.610.000,-  
Geringstes Gebot: S 805.000,-  
Vadium: S 161.000,-

**6.) EZI. 367**, 174/1410-tel Anteile, verbunden mit Wohnungseigentum an W3.

Schätzwert samt Zubehör: S 864.000,-  
Geringstes Gebot: S 432.000,-  
Vadium: S 86.400,-

7.) **EZL. 367**, 56/1410-tel Anteile, verbunden mit Wohnungseigentum an W4.

Schätzwert samt Zubehör: S 156.000,-  
 Geringstes Gebot: S 78.000,-  
 Vadium: S 15.600,-

Die Liegenschaft in EZL. 160 sowie die Liegenschaft in EZL. 633, je Grundbuch 83006 Häring, werden einzeln ausbezogen. Desgleichen werden die einzelnen Wohnungseigentumseinheiten in EZL. 221 und EZL. 367, Grundbuch 83006 Häring, einzeln ausbezogen.

Der Ersteher hat das Meistbot, soweit es nicht auf Forderungen und Lasten aufzurechnen ist, vom Tag der Erteilung des Zuschlages an, das ist der Versteigerungstag, bis zum Erlag mit 4% zu verzinsen.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft(en) selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2*  
 19. November 1999

**VERSTEIGERUNGSEDIKT**

*4 E 2099/99 t*

Am 20. Jänner 2000, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 87011 Vomp, EZL. 208, bestehend aus Gst. Nr. .556 (612 m<sup>2</sup>) samt darauf errichtetem Wohnhaus, 6134 Vomp, Josef-Heiß-Straße 33, statt.

Schätzwert samt Zubehör: S 5.007.200,-  
 Geringstes Gebot: S 2.503.600,-  
 Vadium: S 500.720,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4*  
 25. November 1999

**VERSTEIGERUNGSEDIKT**

*4 E 2344/99 x*

Am 20. Jänner 2000, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 87005 Jenbach, EZL. 570, bestehend aus Gst. Nr. 101/2 (3.078 m<sup>2</sup>), 1/2-Anteil, BOZ 6, statt.

Schätzwert samt Zubehör: S 660.000,-  
 Geringstes Gebot: S 330.000,-  
 Vadium: S 66.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4*  
 25. November 1999

**VERSTEIGERUNGSEDIKT**

*4 E 2718/98 w*

Am 20. Jänner 2000, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 87003 Eben, EZL. 1090, 166/341-Anteile, BOZ 2, verbunden mit dem Wohnungseigentum an der Wohnung Top 1 (EG), 6212 Eben-Maurach, Lärchenwiese 116e, statt.

Schätzwert samt Zubehör: S 2.467.000,-  
 Geringstes Gebot: S 1.300.000,-  
 Vadium: S 246.700,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4*  
 25. November 1999

**MITTEILUNGEN**

Amt der Tiroler Landesregierung • Ic-3.291/11.1999 v. A.

**VERBRAUCHERPREISINDEX**

**Oktober 1999**

Der Verbraucherpreisindex beträgt:

**Index der Verbraucherpreise 96**

Basis: Durchschnitt 1996 = 100  
 September 1999 (endgültig) ..... 102,7  
 Oktober 1999 (vorläufig) ..... 103,1

**Index der Verbraucherpreise 86**

Basis: Durchschnitt 1986 = 100  
 September 1999 (endgültig) ..... 134,3  
 Oktober 1999 (vorläufig) ..... 134,9

**Index der Verbraucherpreise 76**

Basis: Durchschnitt 1976 = 100  
 September 1999 (endgültig) ..... 208,8  
 Oktober 1999 (vorläufig) ..... 209,6

**Index der Verbraucherpreise 66**

Basis: Durchschnitt 1966 = 100  
 September 1999 (endgültig) ..... 366,3  
 Oktober 1999 (vorläufig) ..... 367,8

**Index der Verbraucherpreise I**

Basis: Durchschnitt 1958 = 100  
 September 1999 (endgültig) ..... 466,8  
 Oktober 1999 (vorläufig) ..... 468,6

**Index der Verbraucherpreise II**

Basis: Durchschnitt 1958 = 100  
 September 1999 (endgültig) ..... 468,2  
 Oktober 1999 (vorläufig) ..... 470,0

Der Index der Verbraucherpreise 1996 (Basis: Durchschnitt 1996 = 100) für den Kalendermonat Oktober 1999 beträgt 103,1 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber September 1999 (102,7 endgültige Zahl) um 0,4% gestiegen. Die Steigerungsrate gegenüber Oktober 1998 beträgt 0,8% (September 1999/1998: + 0,5%).

Innsbruck, 23. November 1999

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

### KUNDMACHUNG

#### über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte

*Neueintragung per 15. Oktober 1999:*

• Mag. Bernd Guggenberger in 6020 Innsbruck, Bozner Platz 4/II, Tel. 0512/567373-0, Fax 0512/567373-15. Mag. Bernd Guggenberger ist mit den Rechtsanwälten Dr. Dietmar Czernich und Dr. Gernot Hofstätter in einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

*Neueintragung per 5. November 1999:*

• Ing. MMag. Dr. Gerhard Benda in 6020 Innsbruck, Museumstraße 17b, Tel. 0512/586486, Fax 0512/586016.

*Ableben:*

• Dr. Franz Wallentin in 6280 Zell am Ziller, Gerlosstraße 4b, ist am 25. Oktober 1999 verstorben. Zum mittlerweiligen Stellvertreter wurde Rechtsanwalt Dr. Dietmar Czernich in 6020 Innsbruck, Bozner Platz 4/II, bestellt.

Innsbruck, 16. November 1999

*Der Präsident: Dr. Georg Santer*

Rofan Seilbahn AG • WPK 77380

### BEKANNTMACHUNG

In der am 29. Juni 1999 abgehaltenen ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre der Rofan Seilbahn AG wurde unter anderem die Umstellung des Grundkapitals auf EURO und die Umstellung der Aktien von Nennbetragsaktien auf Stückaktien beschlossen.

Die Umstellung sowie die sich daraus ergebende Satzungsänderung wurden mit Beschluss des Landes- als Handelsgericht Innsbruck vom 16. August 1999 zu Zahl 50-Fr8989/99 t-2 im Firmenbuch eingetragen.

Die Aktionäre der Rofan Seilbahn AG werden eingeladen, ab 15. November 1999 bis spätestens einschließlich

**28. Februar 2000**

bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, Innsbruck, Erlerstraße 5-9 oder einer ihrer Filialen ihre Aktien (nur Mäntel) zum Umtausch in Stückaktien einzureichen, wobei die alten auf den Nennbetrag „Schilling“ lautenden Aktien eingezogen und den Aktionären auf „1 Stück“ lautende Aktien mit der **WPK 075.330**, in entsprechender Anzahl, gutgeschrieben werden. Das Umtauschverhältnis beträgt 1:1, das heißt, eine Nennbetragsaktie im Nennbetrag von S 500,- ergibt eine Stückaktie. Die Stückaktien werden nicht als effektive Stücke ausgegeben, sondern in Form einer Zwischensammelurkunde in der Lagerstelle (Bank für Tirol und Vorarlberg AG, Innsbruck, Erlerstraße 5-9) hinterlegt und den Aktionären die entsprechende Anzahl von Stückaktien im Depot eingebucht.

Die nicht bis einschließlich 28. Februar 2000 eingereichten Nennbetragsaktien der Rofan Seilbahn AG werden gemäß § 67 AktG sowie in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Firmenbuchgerichtes Innsbruck zu Aktienzahl 50 Fr11491/99 x-2 vom 14. Oktober 1999 für kraftlos erklärt. Die anstelle der für kraftlos erklärten Nennbetragsaktien neuen Stückaktien werden den Berechtigten in Form einer Depotgutschrift bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, Innsbruck, Erlerstraße 5-9, hinterlegt werden.

Innsbruck, 10. November 1999

*Der Vorstand*

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fußballclub Wacker Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in der Hauptversammlung vom 20. Mai 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 16. November 1999

*Der Präsident: Fritz Schwab*

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Zul.-Nr. 204I50E      DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
 Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
 Innsbruck, Neues Landhaus,  
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
 Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiro  
**Druck:** Eigendruck